

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

173 (25.6.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173. Zweites Blatt.

Samstag den 25. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Reichstagswahlen betreffend.

Gemäß §. 31 und 26 des Reglements zum Reichstagswahlgesetz findet am

Dienstag den 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr

beginnend, im großen Rathhaussaal in Karlsruhe die Ermittlung des Ergebnisses der auf den 24. d. Mts. im X. Wahlkreis bestimmten engeren Wahl statt.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß der Zutritt jedem Wähler freisteht.

Der Wahlkommissär für den 10. bad. Reichstagswahlkreis:

Muth.

Bekanntmachung.

Nr. 57327. In der Strafsache gegen Installateur Wilhelm Plückerbörfer von Kürnbach, wohnhaft hier, wegen Beleidigung eines Beamten und Rufschädigung, hat Groß. Schöffengericht zu Karlsruhe am 8. Juni 1898 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Beleidigung des Schutzmanns Reuter, also eines Beamten, bei Ausübung seines Berufes und damit verübter Rufschädigung zu einer Gefängnisstrafe von

— **zwei Wochen** —

und zu den Kosten des Strafverfahrens verurteilt.

Karlsruhe, den 21. Juni 1898.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 57844. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen betreffend.

In der Gemeinde Langenbrücken, Amts Bruchsal, ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen ausgebrochen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Vermögensabsonderung.

Nr. 7656. Durch Urteil des Großherzoglichen Landgerichts Karlsruhe, Zivilkammer IV, vom heutigen wurde die Ehefrau des Viktualienhändlers Thomas Vandleon, Elise geb. Reinhardt dahier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.

Karlsruhe, den 13. Juni 1898.

Der Gerichtsschreiber Groß. Landgerichts:

Ertel.

Bekanntmachung.

Nr. 7317. Der städtische Rechenschaftsbericht für 1897 ist im Druck erschienen und wird in der Weise zur Verteilung gebracht, daß derselbe von den Bürgern und Einwohnern hiesiger Stadt während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 50 (Dienerzimmer) in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 22. Juni 1898.

Der Stadtrat:

Schnebler.

Schumacher.

Avviso agli operai italiani.

Sono invitati caldamente gli operai italiani romano-cattolici d'intervenire alle prediche, che saranno fatte dal Missionario italiano Bartolomeo Corradini

Domenica, 26. Giugno, la mattina dopo la santa messa

letta alle ore 7 nella chiesa romano-cattolica di Karlsruhe-Mühlburg (Peter- und Paulskirche, Rheinstrasse 4).

Sabbato sera dalle ore 7—8½ nella medesima chiesa cattolica di Mühlburg e Domenica mattina dalle ore 5½—7 e dopo la predica occasione di confessarsi.

Abbiamo la fiducia negli operai italiani, che mostrino l'adesione filiale alla fede dei loro padri concorrendo numerosi alle prediche del loro connazionale e fratello

Bartolomeo Corradini,

Missionario romano-cattolico.

XI. Generalversammlung des Vereins bad. Lehrerinnen.

21. Mittwoch den 29. Juni, nachmittags 3 Uhr, findet im Saale des Prinzeßin Wilhelm-Stifts die Jahresversammlung des Vereins badischer Lehrerinnen statt.

Alle ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder, sowie alle Gönner und Freunde des Vereins werden hiemit freundlich dazu eingeladen.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Ettlingerstraße, dem Stadtpark gegenüber, ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Speisekammer u. sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 3. Stock von 10—1 und von 3—6 Uhr.

31. Karlstraße 84 (Neubau) sind drei Herrschaftswohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, je 3 Mansarden, 2 Kellern, sowie Balkon und Veranda, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock.

31. Karlstraße 86 ist noch der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock.

Marienstraße 60 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock.

Westendstraße 53, eine Treppe hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 u. 6 Uhr Nachmittags. Näheres im untern Stock.

* Auf 1. Juli oder 1. Oktober ist in der Jollystraße eine hübsche Wohnung von 4 gr. Zimmern, Veranda u. s. w. jährlich zu 700 M. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nach Erledigung der fassungsmäßigen Tagesordnung wird Frau Loeper-Houselle einen Vortrag halten über „Erziehung zur Arbeit“.
Karlsruhe, den 24. Juni 1893.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Montag den 27. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug Klappenerstraße 20, 3. Stock, gegen baar versteigert:
1 komplettes Bett, 3 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 Giffonnières, 2 Kommoden, 2 tannene Schränke, 3 Kanapees, 1 runder und 2 viereckige Tische, Stühle, 2 große Spiegel, Bilder, Vorhanggalerien, 1 Violine, 1 Waschtisch mit Garnitur, Werkzeug, 1 schöner Oleander- und andere Blumenstöcke, Porzellangeschirr, 1 Herd, 1 Gasherd, Lampen, Kraut- und Bohnenständer u., wozu Liebhaber einladet

Hischmann, Auktionator.

*21. Marienstraße 43

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Mühlburg.

3.1. Rheinstraße 43a sind im Neubau sämtliche Wohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung, in welchem seit Jahren ein Speiser-Geschäft mit starkem Bierverbrauch betrieben wird, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 4512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* In ruhiger Lage wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör von auswärts wohnender Familie (nur Erwachsene) per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub Nr. 4529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder ein Zimmer mit Küche. Gesf. Offerten unter Nr. 4510 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht

wird auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten unter Nr. 4506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*21. Erbprinzenstraße 23 ist im 3. Stock ein gut-möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 100 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juli an einen beseren Herrn billig zu vermieten.

* Sottesauerstraße 21 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In ruhigem Hause im westlichen Stadttheile ist ein sehr eingerichtetes, nach der Straße gehendes Zimmer mit separatem Eingang an einen beseren, soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an zwei solide Herren auf 1. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 49, parterre.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist per sofort oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Waldstraße 79 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 58 im 4. Stock.

Ein schön möbliertes Balkonzimmer

ist auf 15. Juli oder 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Bernhardtstraße 4 im 3. Stock rechts.

Großes, unmöbliertes Zimmer

im 2. Stock des Hinterhauses mit Keller ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 20, parterre. 3.1.

Sirischstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 2. Etage hoch.

Pension-Anerbieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 18 im 2. Stock des Vorderhauses.

Schlafstelle zu vermieten.

* In einem schönen Mansardenzimmer ist eine Schlafstelle sofort zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 36 im 3. Stock rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Von einer kleinen Familie wird auf 1. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten unter Nr. 4527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Es wird auf 1. Juli in der Lessingstraße oder in der Nähe derselben ein einfach möbliertes Zimmer mit bürgerlicher Kost für einen jungen Mann gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kost und Wohnung gesucht.

In einer beseren Familie wird per 1. Juli von einem Herrn Kost und Wohnung mit monatlicher Vergütung von 45 bis 50 Mark gesucht. Lage wünschenswert vor dem Mühlburgerthor, in der Nähe der Sofienstraße. Adressen beliebe man unter Nr. 4521 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein,

welches sich einige Monate zurückziehen will, sucht auf 1. Juli ein einfach möbliertes Zimmer, am liebsten bei einer Wittve. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerräume

mit großem Hof, für Kohlen- und Metallengeschäft passend, gleichviel in welcher Lage, für sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keller gesucht

*21. im Zentrum der Stadt zum Aufbewahren von circa 200 Hektolitern Wein. Offerten bei Küfermeister Donner, Bähringerstraße 40, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches die Hausarbeit sauber und selbstständig verrichten kann, wird auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 189 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten mitübernimmt, findet auf 1. Juli Stelle: Birtel 20 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Juli gute Stellung: Waldstraße 32 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle: Westendstraße 29a im 1. Stock.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht.

Brauerei Walz, Durlach.

Ebenfalls wird ein ehrliches Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht und ausbilsweise mitvertritt, gesucht.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen wird auf 15. Juli zu Kindern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Karl-Friedrichstraße 16 im 1. Stock.

U. Sch. Dienpersonal aller Art

findet die besten Stellen hierher und nach auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

21. Ein tüchtiges Küchen- und Hausmädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht.
Frankeneck.

* Gesucht wird ein anständiges, fleißiges und erfahrenes Mädchen für Küche und Haus: Sofienstraße 83a im 2. Stock rechts.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht: Kronenstraße 34 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein gut empfohlenes, ehrliches, älteres Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut verrichtet und reinlich ist, sucht Stelle auf 1. oder 15. Juli am liebsten bei älteren Leuten. Zu erfragen Waldstraße 15, 3. Stock, von 1-7 Uhr.

Kapital auszuleihen.

* 12 000 Mark sind auf gute zweite Hypothek unter üblichem Zinsfuß auf 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter Nr. 4513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

sind für Juli oder 1. August auf gute II. Hypothek zu 4 1/2% an promptem Zinszahler auszuleihen. Gesf. Offerten mit Angabe des Objekts u. unter Nr. 4518 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

8000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein gut rentirendes Haus als 2. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 4505 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Kaufmann,

verheiratet, Mitte der 30er Jahren, aus hiesiger, guter Familie (Christ), sucht sich mit ca. 30-40 Mille an einem hiesigen nachweislich gut rentirenden Geschäft bei Sicherstellung des Kapitals activ zu betheiligen. Gesf. Offerten sind unter Nr. 4517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Architekt,

ein durchaus selbstständiger Herr, gesucht. Anträge mit Gehaltsansprüchen und bisheriger Thätigkeit unter Nr. 4504 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Gabelsberger Stenograph

zum Uebersehen gesucht. Offerten mit Honoraransprüchen unter Nr. 4519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler- und Anstreicher-Gesuch.

*3.1. Tüchtige Maler und Anstreicher bei hohem Lohn dauernd gesucht.
Behne & Zschache, Klappereckstraße 9.

Ein tüchtiger Tapezierer

(Polsterer) kann sofort eintreten.
Seiffert, Leopoldstraße 15.

Reitknecht,

ein bei der Artillerie oder Kavallerie gebienter, findet in einem Reitinstitut Stellung durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Als Anfangs-Ladnerin

21. wird für eine Conditorei ein anständiges, fleißiges Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Geprüfte Pflegerin

*21. für Ende Juli auf ungefähr 4 Wochen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes erbeten.

eine Koffeköchin und ein Spülmädchen.

3.1. Per sofort gesucht.
Hotel Grüner Hof, H. Deter.

Mädchen-Gesuch.

* Per sofort wird ein zuverlässiges Mädchen, nicht unter 16 Jahren, zur Verrichtung häuslicher Arbeiten für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Birtel 25a, drei Treppen hoch links.

Eine einfache, jüngere Kellnerin
kann sofort eintreten:
Gasthaus zum grünen Baum,
Kaiserstraße 8.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein jüngerer, stadtkundiger Hausbursche wird sofort gegen hohen Lohn gesucht.
J. Westheimer, Kaiserstraße 123.

Bursche-Gesuch.

Ein kräftiger, stadtkundiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht: Durlacher Allee 14.

Flickerin.

* Für je einen Tag in der Woche wird eine gut empfohlene, geübte Flickerin zum Ausbessern der Wäsche und Kinderkleider gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Nähen gut geübt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung: Waldstraße 56 im 4. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Ein Versicherungsbeamter, tüchtig in der Organisation und Akquisition der Lebens-, Unfall-, Aussteuer- und Haftpflichtversicherungs-Branche, sucht als Inspektor Engagement per 1. Juli 1898. Offerten unter Nr. 4503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein israelitisches Fräulein aus guter Familie, in Handarbeiten bewandert, sucht per 1. August Stellung zu Kindern oder zu einzelner Dame. Familienanschluss erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 4515 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein im Serviren bewandertes Mädchen sucht Stellung in einem bessern Restaurant auf 1. Juli. Gest. Offerten unter Nr. 4532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibarbeit

sucht eine im Schreibfach erfahrene Beamtenswitwe gegen entsprechende Vergütung. Anfragen unter Nr. 4508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bahnhofstadttheil.

2.1. Ein neues, schönes Haus mit großem Hof und circa 400 Meter Garten, für jedes Geschäft passend, ist sofort billig zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 4524 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Douglasstrasse

ist ein elegant ausgestattetes dreistöckiges Haus mit je 5 Zimmern im Stod zu verkaufen. Auskunft auf Anfragen unter Nr. 4493 an das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Bauplatz-Verkauf.

Ein großer Platz an fertiger Straße, 5000 qMtr. groß, pro qMtr. 10 M., für gewerbliche Anlagen passend, ist zu verkaufen. Näheres unter Offerten Nr. 4516 durch das Kontor des Tagblattes zu erfahren. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Göthestraße 11 ist im 2. Stod links ein Herd für eine kleinere Familie billig zu verkaufen. Zu erfragen daselbst.

* Zu verkaufen ist eine fast noch neue Bettstatt mit Koff, Polster und Matratze wegen Mangel an Platz: Scheffelstraße 59, 4 Stiegen hoch.

*3.1. Ein gut erhaltene Pianino und ein Harmonium sind Bezugs halber billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gebrauchter Herd, 1 Armschild, 1 einbü. Schrank, 1 Schreibpult, 1 Waschtisch, 1 Tisch, 1 Armlehnstuhl (Nachstuhl), 1 Nachstuhl ohne Lehne und Anderes mehr sind Akademiestraße 42 im 4. Stod billig zu verkaufen. Einzusehen an Werktagen Morgens von 6-9 Uhr und Mittags von 12-2 1/2 Uhr.

*2.1. Kaiserstraße 153, 3 Treppen hoch, sind umzugehälber

zwei Gasluster

sehr billig zu verkaufen.

2.1. Zweiflügeliger Sportwagen neuester Bauart, sowie ein Kinderwagen und ein großer Kinderschlaf- oder Transportwagen für Wirtschaftsartikel sind billigst abzugeben: Krieglstr. 109 im 2. Stod.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein Pneumatic-Fahrrad, ganz gut, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 59 im 2. Stod des Hinterhauses.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

Donche-Apparat und Badewanne, beides in gutem Zustand. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Stühle,**

wenig gebraucht, fast neu, zu verkaufen: 10 Robr. Stühle zu 2 M. pro Stück und 2 Polsteressel in grünem Plüsch zu 5 M. pro Stück. Ferner eine noch unbenutzte, geräumige Badewanne von Zink für 15 M.: Beierthelmer Allee 5, 1. Stod rechts.

Reitpferd-Verkauf.

* Ein 7 Jahre alter Braun (Ballack), 1,75 m groß, kräftig, gut im Reiten gebend, gute Glieder, schöne Figur, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 51 im 3. Stod.

*2.1. **Massenhunde.**

1. Pudel, schwarz, dressirt,
2. ein weißer Pudel,
3. drei Fox-terriers mit dreifarbigter Kopfzeichnung,
4. drei Bologneser, weiß, sehr gelebrig,
sind billigst zu verkaufen:
Hundehaltung, Wasch-, Scheer- u. Conspir-Anstalt von Emil Rupp, Winterstraße 40.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße, incl. Krieglstraße, wird ein der Neuzeit entsprechendes Haus mit 6 Zimmern im Stod zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut rentirendes Haus in der Lage zwischen Karl-Friedrichstrasse und Mühlburgerthor wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 4522 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei-Gesuch.

2.1. Eine Bäckerei, nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht und bittet man Offerten von Verkäufern unter Nr. 4520 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

2.1. Haus mit kleinerem Spezereigeschäft wird mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 4531 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine gebrauchte Zinkbadewanne wird zu kaufen gesucht: Lützenstraße 15, 1. Stod.

*2.1. **Klavierunterricht**

ertheilt ein Fräulein, welches das Conservatorium besucht hat; auch erbetet es sich, mit Damen 4 händig zu spielen. Näheres Körnerstraße 9 im 3. Stod. Ebenfalls selbst Unterricht in französischer und englischer Sprache, sowie Nachhilfestunden für Mädchen.

Privat-

Mittags- und Abendtisch, in der Nähe des Kaiserplatzes, sucht ein solider, bescheidener Herr, Offerten unter Nr. 4525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Safereacao

in vorschriftsmäßiger, feinsten Qualität, per Pfd. M. 1.20, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, 10.1. Zähringerstraße 55.

Prima Tafelhonig,

hochfein im Geschmack und Aroma, soeben wieder eingetroffen, 1 Pfund 65 M., bei 5 Pfund 80 M. Hotels besonders empfohlen.

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, 10.1. Zähringerstraße 55.

Junge Tauben und Sahnen

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Parquetbodenwische,
weiß und gelb,

1/2 Kilo-Büchse 80 Pfg., 1 Kilo-Büchse M. 1.50,

Parquetbodenwische
nach Pariser Art, weiß und gelb,

Linoleumwische,
neu verbessert,

Sicotin-Bernstein-Glanzack,
anerkannt schönster und dauerhaftester Anstrich für Fußböden, Holz, Eisen und Möbel,

Sicotin-Fußboden-Glanzack,
rasch u. hart trocknend, von größter Haltbarkeit,

Linoleum-Fußbodenlack
in 8 verschiedenen Farben,
per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg.

Resinoline,
geruchloses Bodenöl,

Stahlspäne, Terpentinöl
und Werg

empfiehlt billigst
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,

2.1. Backfabrik mit Dampfbetrieb.



Grosses Lager
vorzüglich gearbeiteter
Schuhe und Stiefel
für
Damen, Herren
und
Kinder
in einfacher, sowie feinsten Ausführung.
Preise billigst.
N. A. Adler,
Kaiserstrasse 141.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Karl-Friedrichstrasse 20,
im vormals Stüber'schen Hause,
empfiehlt für
Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen) mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Wachstuche,
braun, blauweiss carrirt,
Zwiebelmuster
in allen Breiten vorräthig bei
Franz Tauer,
8.7. Kaiserstrasse 112.

Jede sparsame Hausfrau
überzeuge sich und versäume nicht, bei ihrem
Bedarf, sei es bei 3.1.
vollständiger Kucheneinrichtung
oder bei Ergänzung, das
Haushaltungsgeschäft
zu besuchen.
Unter Anderem empfehle:
Große Bierkränze m. Schloßern 50 ₰
" Röh- u. Wickelkästen 50 ₰
" Salz- u. Mehlkästen
(Ahornholz) 60 ₰
Kartoffeldrücker (Ahornholz) 25 ₰
Eimachgläser, 1/2 Liter, 7 Stück 50 ₰
1/2 Liter, 5 Stück 50 ₰
1 Liter, 3 Stück 50 ₰
Große Wasserflaschen m. Gläsern 40 ₰
Fischständer m. Gläsern 1.50 u. 2.80 ₰
Fischgläser 50 ₰
6 Stück Biergläser m. Hentel 1 ₰
6 " Bierbecher 1 ₰
Große Gemüsetonnen 6 St. 2.70 ₰
Blau- und weiße Essig-
und Delkrüge 45 ₰
Kaffeefervice, Porzellan, bemalt 4 ₰
Waschservice, weiß u. bunt,
5theil., 2.25, 3.50, 4.75, 6.— ₰
Auf mein säurenfestes, aus einem
Stück gestanztes, gutes Emailgeschirr
mache ganz besonders aufmerksam.
Karlsruher Bazar, Kaiserstr. 135.

Karlsruhe, 25. Juni. Gegen Flöhe, Schnaken,
Schwaben, Mücken, Wanzen und **Fliegen** kauft
nur Labr's Dalma. Es tödtet in 10 Minuten
alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Hunderte
von Dankschreiben. Nur acht zu haben in ver-
seggelten Flaschen zu 15, 30 und 50 Pfg. Staub-
beutel 15 Pfg. in Karlsruhe in der Hof- und
Marienapotheke, Durlach in den Apo-
theken. 20.4.

**Möbel-
und
Betten-Verkauf.**

Ganze Aussteuern, einzelne Betten,
Sophas, Divans, Spiegelschränke,
Chiffonnières, Schränke, Kommoden,
Schreibtische, Vertikoz, Spiegel, Tische
und Stühle zc. zc. kauft man am
billigsten bei

Ed. Lämmle,
Kronenstr. 51.

Trauringe,
massiv, mit Karatsstempel versehen, in
jeder Preislage billigt bei
Rudolf Barth,
53 Kaiserstrasse 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

**Messing-Rohr,
Messing-Blech,
Messing-Draht**
in allen couranten Stärken empfiehlt
Emil Kohn
(Inhaber Zipfel & Edemann),
Kurvenstrasse 21.

Für Buchdruckereien
empfiehlt:
Stahlschiffe (vernickelt),
Winkelhaken "
Sechalen,
Stege (Guß- u. Bleistege),
Schließzeuge zc.
W. Schmith, Mechaniker,
Kapellenstrasse 22.

**Eischränke,
Amerik. Saftpresen,
Eimachgläser mit Pa-
tent-Verschluss,
Eismaschinen,
Kettigschneider,
Kirschenaussteiner**
empfiehlt zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
3.3. Kaiserstrasse 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

Naturkuren
Erfolgreiche Kuren nach den Grundsätzen
der Naturheilmethode in allen Krankheiten,
Leiden und Beschwerden wirksame, milde Wasser-
behandlung. Elektrische Kuren, System Dr. Dr.
v. Allmonda für jedes Leiden mit bestmöglich-
sten Erfolgen. Einfachste, mildeste, sicherste,
unfehlbare Behandlung, radikalster, dauerndster
Erfolg. Aufsehen erregend!
Laboratorium für Untersuchungen, Prof.
Röntgen X-Strahlen. Durchleuchtungen. Verti-
kale Bestrahlung zu Heilzwecken. Prospekte frei.
Persönl. Besuche. Man beliebe sich zu wenden an
Direktor **Kustermann sen.**, „Hilda-Bad“,
Karlsruhe i. B., Friedensstr. 18. Telephon 522.

Reparaturen
an Nähmaschinen und Fahrrädern aller Systeme
werden unter Garantie billigst ausgeführt.
W. Schmith, Mechaniker,
Kapellenstrasse 22.
Soeben ist erschienen und in jeder Buchhandlung
zu haben: 2.2
Grieben's Reisebücher (Band 77):
Strassburg und die Vogesen.
Dritte Auflage.
Neu bearbeitet von F. Koenig.
Mit drei Kartenbeilagen. Preis Mk. 1.50.
Verlag von Albert Goldschmidt, Berlin W.

Stenographischer Bericht
über die Verhandlungen d. deutschen konstituierenden
Nationalversammlung zu Frankfurt a. M.
1848-49
von Professor Franz Wigard,
in 9 Bänden gebunden, gut erhalten, zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 4528 sind an das Kontor
des Tagblattes zu richten. *3.1.

**Das
Annonciren**
von Gesuchen und Angeboten
aller Art, auch solcher ohne
Namensnennung, besorgt für
alle Karlsruher u. auswärtige
Zeitungen und Zeitschriften
zu gleichen Preisen, wie die
Blätter selbst, die Annoncen-
Expedition
Rudolf Mosse,
Karlsruhe,
Herrenstr. 17, Ecke Kaiserstr.
Telephon No. 342.
NB. Die auf Annoncen einlaufend.
Offertbriefe werden unersüffnet und
unter strengster Verschwiegenheit den
Interessenten zugesandt.
Bei grösseren Aufträgen höchste
Rabatte. 26.26.

Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbsenstrasse 28

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 9. Juni d. J. gnädigst geruht, den Post-
sekretär Hermann Wackfisch aus Oberbach zum Ober-
postdirektionssekretär bei der kaiserlichen Oberpostdirektion
in Karlsruhe zu ernennen.
Mit Entschlieung Großh. Gewerbesulrats vom
21. Juni d. J. wurde dem Zeichenlehrantenkandidaten
Rudolf Dittmann in Karlsruhe die etamäßige Amts-
stelle eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule daselbst
übertragen.

Friedrichsbad.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinet	—	40	3	50	30	—
1 Karte ohne Kabinet	—	30	2	50	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinet	—	25	2	—	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7-10 Uhr						
1 Karte mit Kabinet	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinet	—	10	—	—	—	—

Wasserwärme stets gleichmäßig
16-17 Grad,
Douchen 10-12 "

Das **Bassin** wird jeden Tag vollständig abgelassen und frisch gefüllt.

Jahreskarten	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten	12	"	9	"	6	"
Monatskarten	5	"	2.50	"	—	"

Giltig vom Ausstellungstage an.

Bannbäder.	1		10	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Rappenauser Soole 1 Liter 8 M.
100 Liter 8 M.

Massage

im Friedrichsbad Mf. 1.—
10 Karten " 8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen **Rheumatismus, Gicht, Ischias** und **chronische Frauenkrankheiten** nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frottierung sammt Wäsche und Benützung des Nebenraums.
1 Karte Mf. 1.50,
10 Karten Mf. 12.50.

Im Friedrichsbad wurden im Monat Mai im Ganzen 10028 Bäder verabfolgt, die sich wie folgt verteilen: Bannbäder 3028, davon 966 à 30 Pf., Schwimmbäder 6813, davon 1861 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag Abend. In der Kurabtheilung wurden in derselben Zeit 90 Massagen, 45 Fango-Behandlungen u. 52 Kasten-Dampfbäder abgegeben. Die billigen Bannbäder sowie die Schwimmbäder zu ermäßigten Preisen und die Behandlungen in der Kurabtheilung nehmen einen solchen Aufschwung, daß eine Erweiterung der Anstalt dringend geboten erscheint, die auch bereits geplant ist und diesen Herbst zur Ausführung gelangt. 3.2.

Arbeiterbildungs-Verein

Karlsruhe,

Wilhelmstraße 14.

Sonntag den 26. Juni l. J., Nachmittags 1/2 4 Uhr beginnend,

Garten-Fest

mit Musik, Glückshafen und sonstigen Belustigungen. Hierzu werden die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Wegen baldigem Umzug in die Kaiserstraße 62

verkaufe ich

Neuheiten

in

**Wash-Kleidern und Blousenhemden,
Wash-Morgenröcken und Spitzen-
Umhängen**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Nathansohn,

Kaiserstrasse 56,

Specialgeschäft für Damen-Mäntel.

10% Rabatt

gewähre ich von heute an auf die bisherigen, auf den Etiquetten aufgedruckten Preise für meine eleganten und aus guten Stoffen gefertigten

Radfahrer-Anzüge.

K. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Keine rauchenden Oefen und Herde mehr.

2.1. Günther's patent. Kaminaufsatz.

Um die Vorteile, welcher dieser Kaminaufsatz bietet, dem hiesigen Publikum besser zu veranschaulichen, läßt der Erfinder und unterzeichnete Fabrikant **M. Günther** aus Mannheim am Freitag, Samstag und Sonntag ein Modell seiner patent. Kaminaufsätze durch die Straßen hiesiger Stadt passieren. Der Transport geschieht mittelst extra hierzu konstruirtem Dreirad.

M. Günther's Kaminaufsatz verhindert das lästige Rauchen der Oefen und Herde, welches durch starke Windströmung, Stürme ic. zum größten Aerger unserer Hausfrauen hervorgerufen wird.

M. Günther, Mannheim.

NB. Interessenten erhalten Auskunft im Gasthaus zur goldenen Traube, Steinstraße 17.

Zum Kronprinzen.
Heute Schlachttag!

* Frau Christine Meyer, Wittwe.

Groß. Hofgärtnerei Ettlingen

liefert frei in's Haus reife Erdbeeren für Tafel und zum Einmachen. Beim Abholen entsprechend billiger. 33.

Zum grossen Schoppen
in bayerisch Magau.

— Ganz neu erbaut und schöne Lokalitäten mit Concerthalle nebst großem, prächtigstem Wirthschaftsgarten; reine, selbstgezogene Weine, vorzügliches bayerisch Bier vom Fass, hell und dunkel; täglich frisch gebackene Fische sowie andere warme und kalte Speisen halte bei reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Karl Bried.

Turngeräthschaften, Schiffschaukeln etc. befinden sich im Garten.

Karlsruher Männerturnverein.



22. Sonntag den 26. Juni

Familienausflug

nach Ettlingen (Gasthaus zur Sonne).

Abgang Nachmittags 2 Uhr vom „Café Grünwald“ aus, bei ungünstigem Wetter Abfahrt mit der Lokalbahn um 3 Uhr.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und besonders die Teilnehmerinnen unsere Damenreihen nebst deren Familienangehörigen ergebenst ein.

Der Turnrath.

Stadtgartentheater Karlsruhe.

Sonntag den 26. Juni. 23. (letzte) Vorstellung des Groß. Hoftheaters. Statt „Mutter Erde“: **Pension Schöller**. Posse in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakoby von Karl Laufs. Anfang 1/2 8 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theaterzettel zu den Vorstellungen des Groß. Hoftheaters im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung statt: 1. an der Billettkasse des Groß. Hoftheaters von 11—1 Uhr Mittags, 2. bei Herrn Musikalienhändler **H. Schmidt**, Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr., und 3. bei Herrn Kaufmann **Otto Mayer**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und zwar: an Werktagen von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, 4. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von 7—1/2 8 Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf 6 Vorstellungen, bezw. für 6 Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbbühnenkarten) auf der Hoftheaterkasselerie an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben: Loge 12 M., Sperrsitz I. Abth. 9 M. 60 P., Sperrsitz II. Abth. 7 M. 20 P., 1. Rang 6 M.

An der Tageskasse und im Stadtgartentheater sind Halbbühnenkarten nicht erhältlich.

Nicht zur Verwendung gelangte Halbbühnenkarten zu den Vorstellungen des Groß. Hoftheaters im Stadtgartentheater Karlsruhe werden nicht mehr zurückgenommen.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

23. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	748 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	749 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	751 „	„	„



Kronthaler

Natürliches kohlen-saures Mineralwasser

Tafelgetränk I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. K. H. d. Grossherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge. 19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimung jeder Art. Haupt-Depot: **Bahn & Bassler**, Karlsruhe. 30.14. Vorrätig in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Alleinige Niederlage

der **Dr. Jäger'schen**

Normal-Unterfleider

zu Original-Fabrikpreisen

— **Fabrikat Benger Söhne** —

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Einzelne Blousen

in nur waschächten Stoffen,
 einzelne

Cheviot- und Tricot-Hosen

für Knaben im Alter von 3—14 Jahren

empfehlen in überaus großer Auswahl
 zu sehr billigen Preisen

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Ries, Karlsruhe Friedrichsplatz 4.

altbekanntes Specialgeschäft, bietet für die Bade- u. Reisesaison die grösste Auswahl in

Schwämmen,

Bürsten- und Kammwaaren, Badehauben, Schwammbeutel, Taschen- und Reise-Toiletten, Toilettenspiegel, Kammkasten, Seifen etc.

Anzeige.

21. Eine von mir für den

Turnverein Ettlingen

gefertigte Vereinsfahne ist in meinen Schaufenstern einige Tage ausgestellt, worauf ich hiermit aufmerksam mache.

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Abtheilung für Kinder-Confection

im besonderen Lokale Eingang **Lammstrasse.**

In großer Auswahl und von den billigsten Preisen sind vorrätzig:

Für Mädchen: Jacken, wollene Kinderkleider, weisse und farbige Waschkleider, Waschblousen, Schürzen u. s. w.

Für Knaben: Cheviot-, Buxkin- sowie Schul-Anzüge in allen Größen, Waschanzüge, Waschblousen, Jacken, Mützen u. s. w.

S. Model.



Heute Abend 1/2 9 Uhr

Zusammenkunft

im **Amalienbad Durlach.**

(Bei jeder Witterung!)

Die 3.

Zum 400jährigen Jubiläum der Entdeckung des Seewegs nach Ostindien bringt die „Gartenlaube“ in ihrem neuesten Heft einen Beitrag aus der Feder Paul Holzhausens, dem ein Bild des kühnen portugiesischen Seefahrers Vasco da Gama beigegeben ist. Ein anderer Aufsatz behandelt die Deutschen Nationalfeste, deren erstes im Jahre 1900 hoch über den Fluten des Rheins, auf dem Niederwalde, abgehalten werden soll. Fedor v. Kopyen weiß viel Interessantes über die „Kaisergauner vom Kyffhäuser“ zu erzählen, die bald nach dem Tode des Hohenstaufenkaisers Friedrich II. im Jahre 1250 ihr Wesen zu treiben begannen. Der kommenden Sommerzeit trägt ein reich illustrierter Artikel von Prof. Dr. Theodor Petersen Rechnung, welcher das Kaprunerthal und seine Schönheiten schildert, und eine andere Abhandlung „Mein Feuerfalamander“, von Dr. K. S. Luz, mit einem Bild von A. Kull, wird jedem Naturfreunde willkommen sein. Eine für das Gemeinwohl höchst bemerkenswerte Arbeit hat Professor Dr. Liebermeister aus Tübingen über „Lungenschwindsucht und Höhenkurorte“ beigegeben. Ferner finden wir in demselben Heft eine mit Illustrationen geschmückte Beschreibung des „deutschen Blindenheims Tsau-kwong in China“, Dr. G. Klaußen schreibt über das Thema „Die Bronze in der plastischen Kunst“, das durch zahlreiche Bilder erläutert wird, und Richard von Strele ist mit einer Plauderei über „Erdbeeren“ vertreten. Der Bilder Schmuck ist wieder ein ganz hervorragend künstlerischer. Wir wollen daraus nur erwähnen die Bilder „Eternfreude“ von D. Gräf, „In der Instruktionsstunde“ von Karl Müller, „Eingeregnet“ von H. Bever, „Vorbereitungen zum Fest“ von A. Moreau, ferner „Der Milchmarkt am Singel zu Amsterdam“ von H. Herrmann, „Fantasia“ von Chr. Seyper, „Das letzte Gastmahl der Girondisten“ von L. Flameng, „Der kleine Lauscher“ von C. Fröschl, zu dem Fröhling allerliebste Verse lieferte, und die Kunstbeilagen „Johannes mit dem Lamm“ von Murillo u. „Gebirgsbach“ von E. v. Lichtenfels. Für Unterhaltung haben zwei der besten Erzählerinnen der Gegenwart gesorgt: Marie v. Ebner-Eschenbach mit ihrer gemüthvollen Familiengeschichte „Die arme Kleine“ und W. Geimburg mit ihrem spannenden Roman „Antons Erben“.

„Zum kühlen Krug.“

Samstag den 25. Juni bei günstiger Witterung

Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 8. Bad. Inf.-Regmts. Nr. 169.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt in den Garten 20 Pfg.

Alte Brauerei Bischoff (Serrenstraße).

Heute Samstag, Abends 8 Uhr,

CONCERT

der Schweizer Quartett-Sängergesellschaft

Alpenblick (Estermann)

(Impresario Jos. Wechtel).

Elise Estermann: Sopran, Elise Fischer: Altistin, Xaver Estermann: Bravourjodler, Friedrich Ganser: Bassist.

Sonntag den 26. Juni von 4 bis 11 Uhr

CONCERT der Truppe Alpenblick (Estermann) im Restaurant zur Schützenliesl.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß unsere innigstgeliebte Mutter und Großmutter

Frau Bezirksbauinspektor

Friederike Steinwarz Wwe.

heute früh 1/2 10 Uhr nach langem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Steinwarz, Architekt,
Fanny Schember, geb. Steinwarz,
Ludwig Schember, Oberlandesgerichtsrath,
Rosa Steinwarz, geb. Christ, und 6 Enkel.

Karlsruhe und Offenburg, den 24. Juni 1898.

Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.

Neuheiten in Waschstoffen

für

Kleider und Blousen

empfehlen in

grosser Auswahl zu billigen Preisen

Hessert & Kieser,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Besondere Gelegenheit:

Batist,

Esfäher Fabrikat,

helle, neue Dessins, waschächt, d. Mtr. 25
und 30 Pfg.

Zephyr,

einfache Muster,

sowie moderne bunte Karos, waschächt,
d. Mtr. 40 Pfg.

Der vorgerückten Jahreszeit wegen ist eine Anzahl
**Jacken, Capes, Spitzenkragen, sowie wollene
 und Waschkleider, Waschblousen u. s. w.**

zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt.

Es befinden sich darunter

schwarze Kragen von 3 Mk. an, Spitzenkragen von 10 Mk. an.

S. Model.

„Gebt den Kindern keinen Alkohol!“ In manchen Gegenden Deutschlands herrscht die Unsitte, die kleinen Kinder dadurch zur Ruhe zu bringen, daß man ihnen Lutschtel, Zeller oder wie das Ding sonst noch heißt, in Bier oder gar in Brantwein taucht. Man geht vielleicht zu weit, wenn man die Unterschied der Begabung oder doch der geistigen Regsamkeit, die unlängbar zwischen den einzelnen deutschen Stämmen bestehen, auf diese Unsitte zurückführt. Aber ganz unlängbar ist es eine beträchtliche Schädigung für die geistige Entwicklung der Kinder, wenn man ihnen Alkohol, und sei es auch in kleinster Dosis, zukommen läßt — wie der bekannte Spezialist auf dem Gebiete geistiger und nervöser Störungen, Sanitätsrat Dr. Fr. Dornblüth, überzeugend ausführt in dem jüngst erschienenen 24. Heft der bekannten Familienzeitschrift „**Illustrierte Welt**“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, jährlich 28 Hefte zu 30 Pfennig). Die beiden Hefte 23 und 24 enthalten außerdem den Anfang eines Kriminalromans „Der Expresszug Rom-Paris“ von Arthur Griffiths, der den Leser von Anfang an in Spannung versetzt.

„Der Stein der Weisen.“ Das uns zugewommene 20. Heft dieser populär-wissenschaftlichen Revue enthält viel Schönes und Interessantes und es gereicht uns zum Vergnügen, unsere Leser auf diesen Sachverhalt aufmerksam zu machen. Von den Abhandlungen technischen Inhaltes wären als besonders gelungen und durch die Zugabe von vielen instructiven Abbildungen hervorzuheben: Der Eisenrost, Die Donaubampfer und Wasserhaltung und Wasserführung in Bergwerken. Diese Beiträge sind durch insgesamt 32 Abbildungen erläutert. Von den Beiträgen naturwissenschaftlichen Inhaltes seien erwähnt: Die natürliche und künstliche Pflanzennahrung und Das Wesen der Herzhätigkeit. Andere Aufsätze behandeln den merkwürdigen Curort Jungborn im Harz, Das Guano u. s. w. Viele Notizen gemeinnützigen Inhaltes vervollständigen den reichhaltigen Lesestoff dieses Heftes. Einzelne Hefte dieser Zeitschrift (A. Hartleben's Verlag, Wien) gibt jede Buchhandlung ab.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir statt jeder besonderen Anzeige schmerzerfüllt die traurige Mittheilung, daß nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse heute Morgen $\frac{1}{2}$ 5 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegerjohn und Schwager

Herr Joseph Schorpp,

Kaufmann,

nach langem, schwerem Leiden zur ewigen Heimath abberufen wurde.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Ida Schorpp**, geb. Krauth,
und **Kind**.

Karlsruhe, den 24. Juni 1898.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. d. M., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 51.